

**PRESSEINFORMATION**  
**der Schaltbau Holding AG, München**

**Umsatz steigt um 15 %: Schaltbau-Gruppe forciert Wachstum in 2015**

München, 19. Januar 2016 – Die Schaltbau-Gruppe hat im Geschäftsjahr 2015 nach vorläufigen Zahlen ein Umsatzplus von gut 15 % auf über 495 Mio. EUR erreicht und damit ihre Position als Zulieferer von Systemen und Komponenten für die Verkehrstechnik und Industrie gefestigt. Vom Anstieg um rund 67 Mio. EUR entfielen etwa 46% auf organisches Wachstum und der Rest auf die erstmals einbezogenen Beiträge von SPII und RDS sowie die ganzjährige Erfassung von ALTE und RAWAG. Die zum Jahresende mehrheitlich erworbene spanische Albatros-Gruppe erwirtschaftete einen Umsatz von ca. 30 Mio. EUR, ist jedoch in den Konzernzahlen noch nicht enthalten. Mit rund 136 Mio. EUR übertraf der Umsatz im vierten Quartal den Vorjahreswert um mehr als 18 %.

Alle Segmente trugen zum Wachstum bei. Die Mobile Verkehrstechnik erreichte ein Umsatzplus von rund 18 % und lag auch bereinigt um Konsolidierungseffekte über dem Vorjahr. In der Stationären Verkehrstechnik (+3 %) konnte das nach wie vor rückläufige Geschäft im Bereich der Bahnübergangstechnik durch die erfreuliche Ausweitung des Geschäftsvolumens bei Bremssystemen mehr als wettgemacht werden. Das Segment Komponenten steuerte das prozentual größte Umsatzwachstum (+ 27 %) bei, wobei sich neben der erstmaligen Einbeziehung von SPII ein deutlich höheres Volumen in China auswirkte.

Die Auftragseingänge der Schaltbau-Gruppe kletterten um gut 13 % und konnten erstmals in der Unternehmensgeschichte mit 508 Mio. EUR die Grenze von 500 Mio. EUR überschreiten. Großen Anteil daran hatten ALTE und RAWAG in der Mobilen Verkehrstechnik ebenso wie der Geschäftsbereich Bremssysteme und ein deutlich höheres Bestellvolumen bei Komponenten. In der Sicherheits- und Leittechnik konnte der – um den nicht umsatzwirksamen Auftragseingang bei Bahnsteigtüren bereinigte – Vorjahreswert

erreicht werden. Im vierten Quartal sicherte sich der Schaltbau-Konzern Neuaufträge im Wert von rund 116 Mio. EUR (Vorjahr: 111,3 Mio. EUR).

„Unser mit Albatros, SPII und RDS weiter gewachsenes Auftragspolster stellt eine sehr gute Basis für die Fortsetzung unseres Wachstumskurses dar“, betont Dr. Jürgen Cammann, Sprecher des Vorstands der Schaltbau Holding AG. „Auf die nochmals gewachsenen Anforderungen unserer Kunden in punkto Passagierkomfort, Sicherheit und kommunikationsfähige Systeme können wir mit unserem erweiterten Portfolio die richtige Antwort geben.“

Die Schaltbau-Gruppe gehört mit einem Umsatz von fast 500 Millionen Euro und über 3.000 Mitarbeitern zu den führenden Anbietern von Komponenten und Systemen für die Verkehrstechnik und die Investitionsgüterindustrie. Die Unternehmen der Schaltbau-Gruppe liefern komplette Bahnübergänge, Rangier- und Signaltechnik, Tür- und Zustiegssysteme für Busse, Bahnen und Nutzfahrzeuge, Toilettensysteme und Inneneinrichtungen für Schienenfahrzeuge, Industriebremsen für Containerkräne und Windkraftanlagen, sowie Hoch- und Niederspannungskomponenten für Schienenfahrzeuge und andere Einsatzgebiete.

Innovative und zukunftsorientierte Produkte machen Schaltbau zu einem maßgeblichen Partner in der Industrie, insbesondere der Verkehrstechnik.

Ansprechpartner:

Wolfdieter Bloch • Schaltbau Holding AG • Hollerithstraße 5 • 81829 München  
Telefon 089 93005 209 • Fax 089 93005 318 • E-Mail: [bloch@schaltbau.de](mailto:bloch@schaltbau.de)